

Florian Löschenberger optimiert mit Smartmove Flottennutzung â€“ BILD

ID: LCG22109 | 29.03.2022 | Kunde: smartmove | Ressort: Wirtschaft
Ã–sterreich | APA-OTS-Meldung

Mobilitätsexperte übernimmt Geschäftsführung der KIR Group und deren Marke Smartmove. Sie ermöglicht die optimale Nutzung und Auslastung von Fuhrparks.

Bilder zur Meldung in der [Mediendatenbank](#) : © Christian Jobst

Wien (LCG) – **Florian Löschenberger** (42) ist neuer Geschäftsführer der österreichischen KIR Group, die sich mit ihren Marken Share Me und Smartmove auf innovative Lösungen für das PKW-Flottenmanagement spezialisiert. Bestehende Fuhrparks von Unternehmen können in einem Carsharing-Konzept zentral verwaltet und mehreren Nutzern zugänglich gemacht werden. Dadurch lassen sich Stehzeiten drastisch reduzieren und eine optimale Nutzung bestehender Ressourcen realisieren. Vor dem Hintergrund der Engpässe bei Neuwagen bietet der Einsatz der Smartmove-Technologie Firmen eine wegweisende Möglichkeit, bestehende Flotten effizienter zu nutzen. Vorhandene Autos werden durch den Einbau eines Sharing-Kits an die zentral administrierbare Webplattform angebunden. Berechtigte Nutzer können auf die Autos über die Smartphone-App zugreifen, wodurch sich effiziente Einsatzmöglichkeiten für Pool-Autos umsetzen lassen. Das wegweisende Konzept von Smartmove schont Finanzen und die Umwelt: Die Nutzung eines PKWs als Pool-Auto vermeidet bis zu vier Neuanmeldungen. Durch die breitere Nutzungsmöglichkeit der Fahrzeuge wird Mitarbeitern ein zusätzlicher Anreiz geboten und zeitgleich die Zahl der Neuwagen auf Österreichs Straßen langfristig reduziert. Die Erweiterung von Flotten sowie die Einführung von E-Autos in bestehende Fuhrparks unterstützt Smartmove gemeinsam mit Mobilitätspartnern und ermöglicht somit einen steuerlich attraktiven Zugang zu Neuwagen.

„Lieferengpässe, steigende Kosten und Klimabewusstsein erfordern intelligente Mobilitätslösungen, die den Ansprüchen der Wirtschaft gerecht werden. Smartmove macht bestehende Ressourcen gewinnbringend nutzbar, um die Mobilitätsleistung bei bestehender Flottengröße deutlich zu erhöhen“, fasst Löschenberger zusammen.

Florian Löschenberger wurde 1980 in Salzburg geboren und studierte Betriebswirtschaftslehre an der Wirtschaftsuniversität Wien mit Schwerpunkt auf Transportwirtschaft und Logistik und internationalen Studienaufenthalten an der Asian University of Science and Technology und der Kyiv National Economic University. Nach ersten beruflichen Stationen bei The Swatch Group sowie der Porsche AG in Stuttgart stieg er 2010 als Transportspezialist bei DB Schenker mit Verantwortung für die Transportlogistik des Mobiltelefonherstellers Nokia in Zentral- und Osteuropa ein. 2012 wechselte er als Betriebsleiter zu Blaguss, wo er die Tochtergesellschaften in Ungarn und der Slowakei restrukturierte und die Implementierung eines neuen IT-Systems zur Busdisposition leitete. Ab 2013 begleitete er bei Dr. Richard den europäischen Markteintritt von Flixbus sowie die internationale und nationale Routenplanung mit Verantwortung für mehrere Tochterunternehmen im In- und Ausland. 2017 führte er als Country Director Bolt (damals Taxify) in Österreich ein und erlangte mit dem europäischen Ride-Sharing-Unternehmen binnen eines Jahres die Marktführerschaft. Zuletzt war Löschenberger als Regional General Manager in Österreich, Deutschland und der Schweiz für das finnische Mobility-as-a-Service-Pionierunternehmen MaaS Global tätig, das mit der Whim-App die intermodale Nutzung unterschiedlicher Verkehrsmittel ermöglicht.

Über Smartmove

Smartmove ist ein Produkt der KIR Group. Die KIR Group ist eine österreichische Unternehmensgruppe, die die Digitalisierung, Elektrifizierung und den operativen Betrieb des zukünftigen

Mobilitätsmarktes vorantreibt. Die KIR Group unterstützt Unternehmen und Gemeinden dabei, ihre Klimaziele zu erreichen und Mobilität zu demokratisieren. Als Enabler, IT-Developer und Full-Service-Operator bietet die KIR Group ein ganzheitliches Serviceangebot an. Mit Smartmove gelingt es durch flexibles Sharing mit definierbaren Nutzergruppen, die Standzeiten bestehender Flotten zu reduzieren und die Auslastung zu optimieren. Durch Anbindungen an den öffentlichen Personennahverkehr und weitere Mobilitätsanbieter wird ein klimaschonendes, effizientes und komfortables Fortbewegungsangebot geschaffen, das bestehende Ressourcen optimal nutzt. Die Technologie von Smartmove wird unter anderem von den Wiener Linien für die Plattform „Wien Mobil“ oder BMW für das Projekt „ecobi“ sowie von Hyundai Carsharing Austria genutzt. Informationen zum Unternehmen auf smartmove.eu

+ + + BILDMATERIAL + + +

Das Bildmaterial steht zur honorarfreien Verwendung im Rahmen der redaktionellen Berichterstattung zur Verfügung. Weiteres Bild- und Informationsmaterial im Pressebereich auf leisure.at

(Schluss)

